

Medium: 5min.at

Datum: 28.11.2016

Österreichische Wasserrettung:
Jederzeit einsatzbereit!

Faaker See – Über 30 Einsatzkräfte der Österreichischen Wasserrettung übten am Wochenende wieder für den Ernstfall und bewiesen, dass auf die Wasserrettung das ganze Jahr über Verlass ist.

Jederzeit einsatzfähig, jederzeit einsatzbereit....

Diese Phrase ist nicht nur Teil der Parole der Österreichischen Wasserrettung (ÖWR), sondern auch Realität. Am späten Samstagnachmittag, dem 26. November, trainierten 37 Rettungsschwimmer der ÖWR-Einsatzstelle Faak am See wieder für den Ernstfall.

Alarmierung: Vermisste Tauchgruppe im Faaker See

Die schwierige Aufgabe, die von den Rettungsschwimmern bewältigt werden sollte, lautete eine vermisste Tauchgruppe zwischen dem Hafen Faak und der Insel ausfindig zu machen und zu retten.

Nach einer kurzen Einweisung durch den Einsatz-/Übungsleiter wurden die Rettungsmotorboote dann zu Wasser gelassen. Die Teams trotzten der vorherrschenden Dunkelheit und starteten gleich die Suche im flächenmäßig großen Gebiet. Insgesamt waren vier Einsatzboote an der Übung beteiligt. Binnen kurzer Zeit konnten auch schon drei Taucher aufgefunden werden, wovon zwei bewusstlos waren, sodass die Rettungskräfte von einem Tauchunfall ausgehen mussten. Neben der sachgerechten Bergung und der richtigen medizinischen Erstversorgung, gab einer der verunglückten Taucher an, dass die Gruppe aus vier Personen bestand. Parallel zur Ersten-Hilfe nahmen die übrigen Einsatzkräfte die Suche nach dem Vermissten auf, der ebenfalls gefunden und geborgen werden konnte.



Einsatzbereit das ganze Jahr

Die Übungsleitung zeigte sich vom Verlauf äußerst zufrieden. Alle Szenarien wurden ordnungsgemäß und sicher abgearbeitet.

Daniel Fleischhacker, Pressesprecher der ÖWR Kärnten: „Dass die Einsatzzeit der ÖWR nicht nur auf die Sommermonate beschränkt ist, zeigt sich bei diversen Vorfällen immer wieder. Solche Übungen und vor allem die große Personalstärke an Einsatzkräften beweisen die Professionalität unserer Rettungsorganisation auch in der kalten Jahreszeit.“

Bei der Nachbesprechung wurden die wichtigsten Punkte nochmals erläutert. Des Weiteren hielt der zuständige Tauchreferent einen Kurzvortrag zum Thema Tauchunfälle und Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Stark durch Zusammenhalt!

Im Anschluss an diese adventliche Einsatzübung, verbrachte die Truppe den Abend noch gemeinsam mit Tee, Keksen, Maroni & Co am See, denn neben der effizienten Abarbeitung von Einsatzszenarien sei eine gute Kameradschaft eine der bedeutendsten Bestandteile einer ehrenamtlich-tätigen Rettungsorganisation.



Besprechung der Übung



Besprechung der Übung



Feuerstelle



vorweihnachtliches Beisammensein



heiße Maroni